

Spielbericht Hessenliga Niederbrechen 1 – Dettingen 1

Hessenliga wir kommen!!!

Am 18.09. spielte die erste Mannschaft des Schachklub Niederbrechen das erste Spiel in der Hessenliga in der Vereinsgeschichte. Der Spielverlauf war dann nicht weniger geschichtsträchtig. Das Abenteuer Hessenliga konnte beginnen!!



(Foto und Kuchen von Andreas Friedrich) Danke !!!

Unser Koblenzer Legionär Mieczyslaw reiste eigens mit seinem Mofa an, da sein Auto Probleme machte. Danke an dieser Stelle für den großen Einsatz. Ihm war es dann auch gegönnt das 1:0 zu erzielen und somit unsere 1. Führung in der Hessenliga. Am vorletzten Brett spielte er gewohnt rasant auf und steckte schnell eine Qualität für Königsangriff ins Geschäft. Diese Taktik ging auf; sein Gegner Spelleken war dem Druck und der Vielzahl von Drohung nicht sehr lange gewachsen.

Danach remisierte am 2. Brett Torsten mit Weiß gegen Rosenberger. Obwohl es eine von beiden Seiten eher ruhiger angelegte Partie war, gab es laut Torsten mehrere Feinheiten zu beachten. An 2 Stellen in der Partie hätte er ins Hintertreffen kommen können, aber sein Gegner entschied sich für andere Pläne, welche Torsten gut abwehren konnte.

Auch in der Hessenliga liegen die Geschicke des Teams in den bewährten Händen

von Käpt'n Dirk. Er spielte eine solide Weißpartie, wo eine klassische Variante des Caro Cann zur Debatte stand. Dirk hatte einen Zeitvorteil und bot taktisch geschickt kurz vor der Zeitkontrolle remis an. Sein Gegner Roberto Stickler nahm dies auch an. Zuvor konnte Dirk seine letzte Schwäche (den d-Bauern) auflösen. 2:1 für Niederbrechen (NB).

Unser 9. Mann Lukas kam zum Einsatz, da David berufsbedingt fehlte. Er lieferte sich eine schöne Partie gegen den ebenfalls Ersatz spielenden Völlinger. Die Partie verlief lange sehr ausgeglichen. Beim Übergang vom Mittelspiel ins Endspiel schien Lukas Vorteil zu erhalten. Leider war zu diesem Zeitpunkt die Bedenkzeit knapp, so dass der ohnehin schwierige Gewinnweg nicht zu realisieren war. Somit endete das Spiel im Remishafen.

Matthias spielte an Brett 5 gegen Kraft. Das Spiel stand lange in der Remisbreite obwohl sein Gegner etwas mehr Raum und ein wenig Initiative hatte. Matthias bot remis, was zunächst abgelehnt wurde. Durch die allgemeinen Verwicklungen schaffte es sein Gegner einen Bauern zu gewinnen. Dieser Materialvorteil hielt im einfachen Turmendspiel nicht lange und bei einer Materialverteilung von König – Turm – Bauer auf beiden Seiten wurde dann auch remis geschlossen.

Ein Brett weiter vorne spielte ich gegen Wolfgang Bahlke. Es kam meinen Vorbereitungen entsprechend ein Sizilianer aufs Brett. Mein Gegner stellte geschickt die Züge um und ich stand vor der Entscheidung einen passiven Aufbau zu wählen oder einen Bauern für Entwicklung zu opfern. Hier entschied ich mich für Variante 2 zu der mein Gegner meinte, dass es sicherlich nicht korrekt war, er es aber unterschätzt habe. So kam es, dass ich lange einen Bauern im Hintertreffen war, mein Gegner aber dafür seinen Königsflügel (Lf8 und Th8) nicht entwickeln konnte. Vom Mittelspiel ins Endspiel schaffte ich es eine Qualität zu gewinnen. Mein Gegner verteidigte sich sehr gut, und da mein König offen stand hatte er noch einige Chancen. Zum Glück fand ich den Gewinn über die weißen Felder und konnte mit Dame und Turm mattsetzen. 4:2 für NB.

Unser Spielertrainer Arnd trat am Spitzenbrett gegen Schönau an. Es stand lange Zeit etwa gleich. Meine Hoffnung war, dass Arnd Felderschwächen am gegnerischen Königsflügel würde ausnutzen können, und ggf. einen Königsangriff starten können. Wieso das nicht ging, oder ob das vielleicht gar keine gute Idee war, habe ich nicht mitbekommen. Es entstand ein Endspiel mit Läufer und Dame, wobei Schönau einen Bauern mehr hatte. Arnd verteidigte sich gut und gewohnt sicher und das Damenendspiel ging dann remis aus. 4,5 für uns.

Somit war der erste Mannschaftssieg in der Hessenliga perfekt!!!

Dominik markierte den Schlusspunkt in einer spannenden Partie. Es sah so aus, dass er einen Bauern mehr hatte und den Sieg einfahren würde. Das Turmendspiel war aber nicht einfach und beide Spieler nutzen die Bedenkzeit bis zum Maximum aus. Als die Partie fast schon wieder besser für den Gegner stand wurde das Remis

vereinbart und wir hatten unseren Endstand von 5:3.

In der Endabrechnung bedeutet das schon mal den 3. Tabellenplatz nach Spieltag 1. Anschließend kommen noch die Statistikfreunde auf ihre Kosten:

SK Niederbrechen 1948	SF	Dettingen	5:3
1	-	1950 1	

Janoszka, Arnd	- Schönau, Werner	1/2:
		1/2
Römer, Torsten	- Rosenberger,	1/2:
	- Berthold	1/2
Garzinsky, Dominik	- Dahlheimer,	1/2:
	- Bernd	1/2
Schupp, Tobias	- Bahlke, Wolfgang	1:0
Meffert, Matthias	- Kraft, Wolfgang	1/2:
		1/2
Egenolf, Dirk	- Stickler, Roberto	1/2:
		1/2
Branowski, Mieczyslaw	- Spelleken, Hans-	1:0
Wiliam	- Gerd	
Rudolph, Lukas	- Voellinger,	1/2:
	- Florian	1/2

Dank einer guten und geschlossenen Mannschaftsleistung geht dieser Auftaktsieg sicherlich in Ordnung. Unsere Gäste aus Bayern zeigten sich fair und sportlich. Wir haben keine einzige Partie verloren, was natürlich super ist. So kann es weiter gehen.

Tobias Schupp